

VIEWALDI

Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal

Ahornstr. 41 – 73035 Göppingen
Tel. 07161 2008-0 - www.waldorfschule-goeppingen.de

Ausgabe 3 | 2022/2023 | März 2023



Fotograf: Henning Hauke

Renovierung des Mittelstufenflurs

Hinweis zu schulfreien Tagen:
Osterferien vom 01.04.23 bis 16.04.23

Aktuelle Termine, auch Elternabende, finden Sie auf unserer Homepage unter

 www.waldorfschule-goeppingen.de/aktuelles/kalender

Übersicht

Aktuelles.....	3
Handwerklich-künstlerischer Unterricht/ Töpfern: Zum Epochenwechsel.....	3
Die Landtagsabgeordnete Ayla Cataltepe zu Besuch in der 10. Klasse.....	3
Saalbelegungssystem - Sitzplatznummerierung im Saal	4
Unser neues Buchungssystem	4
Vorstellung Frau Seelig.....	5
Vorstellung Frau Habdank.....	5
50 Jahre – FWS Filstal.....	5
Dankesbrief WOW Day 2022.....	6
Medienkolumne: Wie viel ist gut für dich?	7
Renovierung Mittelstufenflur	7
Fairtrade-Team trifft sich am Dienstag, 28.3. um 12.35 Uhr	8
Waldorf in den Medien – wir stellen uns Ihren Fragen.....	8
Aktueller Stand – Bildungsspende - Projekt: Schulhofgestaltung.....	8
Veranstaltungen	9
Veranstaltungskalender - Aktuelle Termine in der Übersicht.....	9
Achtklass-Spiel: „Das Gespenst von Canterville“	9
Waldorfkindergarten: Tag der offenen Tür.....	10
Bitte vormerken: Theater-AG der Oberstufe	10
Einführungskurs Anthroposophie	10
Anzeigen.....	11



IMPRESSUM VieWaldi – Infoblatt der Freien Waldorfschule Filstal
Ahornstr. 41, 73035 Göppingen-Faurndau



07161 / 2008-0



info@waldorfschule-goeppingen.de



www.waldorfschule-goeppingen.de

Nur mit Namen gekennzeichnete Artikel werden veröffentlicht.

Jeder Autor verantwortet seine Artikel selbst. Artikel bitte an viewaldi@waldorfschule-goeppingen.de senden oder im Schulsekretariat abgeben. Der Inhalt des VieWaldi wird als Kopie auf der Internetseite der Freien Waldorfschule Filstal veröffentlicht. Sollen im VieWaldi enthaltene Adressen und Telefonnummern in Beiträgen und Kleinanzeigen nicht auf der Internetseite veröffentlicht werden, so muss dies vom Autor/Inserenten ausdrücklich verlangt werden.

Redaktion: Sabine Thoma, Tobias Volz

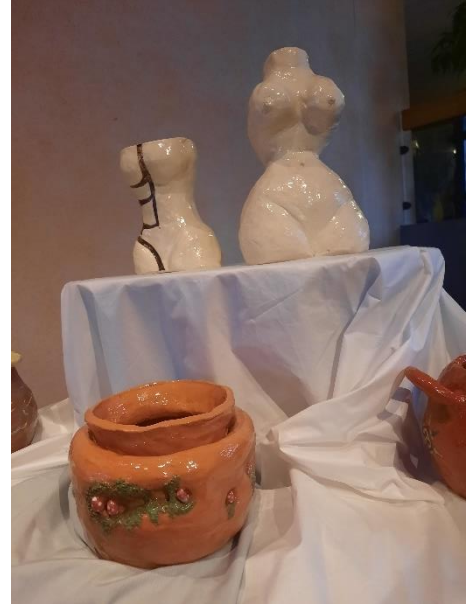
Redaktionsschluss: Samstag, 22. April 2023

Aktuelles

Handwerklich-künstlerischer Unterricht/ Töpfern: Zum Epochenwechsel



Fotos: Anna Fetzer



Mit einer Ausstellung ihrer Werke im Foyer verabschiedet sich die 10. Klasse vom Töpferunterricht.

Was als Neunt-Klässler im plastischen Gestalten in einer sechswöchigen Epoche beginnt und mit dem Töpfern als Zehnt-Klässler in einer fünföchigen Epoche in den Räumen der Bildhauerei und im Tonwerkraum endet, sind die Erfahrungen, die im persönlichen und handwerklichen Bereich in diesen Räumen gesammelt werden. Sie sind ein Fundament künstlerischer Entwicklung eines jeden Schülers, die uns nicht nur über die Coronazeit hinweggeholfen haben, sondern auch für weitere Prüfungen festigen, ob in der Schule oder darüber hinaus.

Hier wird mit dem Ton plastiziert, gegossen, auf der Töpferscheibe gedreht oder sich in Druck und Presstechniken geübt, es wird diskutiert und sich ausgetauscht und immer wieder ausgestellt.

Ein Einblick in die Kunstgeschichte zeigt, wie die uralte Technik des Töpfern sich bis in unsere heutige Zeit erhalten hat. Den Fragen, woher stammt der Ton und welche Eigenschaften liegen ihm zugrunde, welche Künstler und bekannte Keramiker:innen gibt es, gehen die Schüler:innen hier mit Interesse nach.

Sie staunen, welchen Wert ein Kunstwerk, ein Unikat, erzielen kann, oder nur einen Gebrauchswert als Massenware erzielt.

Der Unterricht bietet Freiräume, die dem/der Schüler:in auch seine/ihre Reife für ein faires Verhalten spiegeln, um Entwicklungsraum zuzulassen, gegenüber sich selbst und den Schulkameraden.

Jasmin Fetzer

Die Landtagsabgeordnete Ayla Cataltepe zu Besuch in der 10. Klasse

Gemeinschaftskunde Klasse 10:
Besuch von Frau Cataltepe am 25.11.2022

„Die Partei passte einfach, meine Freunde waren da und ich wollte mitmachen“ so beschrieb Ayla Cataltepe den Schülerinnen und Schülern der Waldorfschule im vergangenen November ihre Motivation in die Politik zu gehen. Heute ist sie Landtagsabgeordnete bei der Partei Bündnis 90/Die Grünen

und betonte, dass das Streben nach Gerechtigkeit und Teilhabe ihr ein Herzensanliegen ist.

Sie war anlässlich des Tags der Freien Schulen für eine Stunde im Hauptunterricht der 10. Klasse. Die Klasse hatte gemeinsam mit der Gemeinschaftskundelehrerin Frau Schlicksupp einige Fragen vorbereitet, zu denen Cataltepe teilweise sehr ausführlich Stellung bezog.

Insbesondere brannte den SchülerInnen das Thema Klimawandel unter den Nägeln. „Da kann man nicht einfach losreagieren“ kommentierte Cataltepe die Frage nach der bisherigen Leistung der Landesregierung im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, sie machte auf die Trägheit der Verwaltung und die langjährige Führung des Bundeslands unter der Ägide der CDU aufmerksam. Dennoch tue ihre Landesregierung alles dafür, das 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen und sie erläuterte den SchülerInnen das Sofortprogramm der Landesregierung aus dem Jahre 2021. Dieses sieht unter anderem vor, dass landeseigene Gebäude energiesparend saniert werden und die Installation von Photovoltaikanlagen vorangetrieben wird, außerdem sollen mehr staatseigene Flächen für die Nutzung von Windenergieanlagen freigegeben werden.

Auf die kritische Rückfrage, was denn bereits konkret geschehen sei, verwies Cataltepe auf die gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen, die im Bereich Klimaschutz eine Einbindung aller Akteur:innen erfordern. „Alle sind

verantwortlich“, sagte sie. Beispielhaft erwähnte sie ein Pilotprojekt zu energiesparenden und insektenzählenden Straßenleuchten in Heiningen, womit sie die Schüler:innen aber nicht überzeugen konnte. Wie Cataltepe betonte, arbeite die Landesregierung mit Hochdruck an Lösungen, da der Zeitfaktor beim Klimawandel eine entscheidende Rolle spiele.

Für die SchülerInnen der 10. Klasse, die mit dem Erreichen des 16. Lebensjahres seit Neuestem auch den Landtag wählen können, war dieser erste Kontakt mit einer Politikerin eine aufregende Angelegenheit. Sie verfolgten die Ausführungen gespannt und waren durchgehend höchst konzentriert. Bedauert wurde von allen, dass die Zeit am Ende zu knapp war, um noch in eine richtige Diskussion zu gehen oder wie ein Schüler kommentierte: „Insgesamt eine nicht wirklich produktive Stunde und es sind jetzt noch mehr Fragen offen als vorher.“

Annemarie Schlicksupp

Saalbelegungssystem - Sitzplatznummerierung im Saal



Hallo an alle,
wie ihr auf den Bildern sehen könnt, ist in einer gemeinsamen Aktion von Lehrern, ELK und Freundeskreis einiges auf dem Weg zu einem Saalbelegungssystem passiert.

Mit Hilfe der von Herrn Labudde gefertigten Schablonen und unter Verwendung von gespendeten Schrauben und Zubehör, konnten wir mit vielen helfenden Händen innerhalb von 2 Stunden ca. 500 Sitzplatznummern anbringen.

Im nächsten Schritt schaffen wir die Möglichkeit, Plätze über ein Online-Belegungsverfahren zu vergeben.

Ganz herzlichen Dank an alle, die in der Vorbereitung und am Montagabend unterstützt haben!

Häppchen und Softschorle im Anschluss waren mehr als verdient.

Es hat Spaß gemacht und war eine Freude zu sehen, wie gemeinsam die Arbeit gemeistert wurde.

*Kai Heneke
für den Freundeskreis*



Unser neues Buchungssystem

Liebe Besucherinnen und Besucher,

als Testlauf für unsere Jubiläumsveranstaltungen vom 12.- 14. Mai haben wir uns dazu entschlossen, für unser Achtklass-Spiel die Plätze im Mittelblock unseres Saals über das neue Buchungssystem zu vergeben.

Bringen Sie bitte die Bestätigung Ihrer Reservierung ausgedruckt oder digital am Veranstaltungsabend mit und suchen Sie Ihre Plätze spätestens 10 Minuten vor Beginn der Veranstaltung auf. Wir werden freie Plätze ab dann an andere Besucher vergeben.

Sollten Sie keine Plätze mehr zur Reservierung vorfinden, können Sie auf einen freien Platz in den seitlichen Blöcken hoffen, die wir für Spontanbesucher freilassen werden.

Menschen, die auf Rollstuhlplätze angewiesen sind, bitten wir, sich in unserem Schulbüro unter 07161-20080 zu melden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahmen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Sabine Thoma und Julia Loch

Vorstellung Frau Seelig

Da ich selber Schülerin an der Freien Waldorfschule Filstal war, kehre ich nun in eine mir vertraute Welt zurück. Im Anschluss an meine Fachhochschulreife, die ich 2017 absolviert habe, begann ich mit einer Ausbildung als Medizinisch-technische Laborassistentin. Nach abgeschlossener Ausbildung arbeitete ich einige Zeit im Labor und merkte bald, dass mir bei dieser Tätigkeit doch etwas sehr fehlte. Also traf ich letztes Jahr die Entscheidung, einen neuen Weg einzuschlagen. Ich habe begonnen, mein Abitur auf dem zweiten

Bildungsweg nachzuholen mit dem Ziel zu studieren, um einen sozialen und kreativen Beruf auszuüben. Die Suche nach einer Tätigkeit in diesem Bereich, die ich nebenher ausüben kann, führte mich zurück zur Freien Waldorfschule Filstal. Hier darf ich dieses Jahr das Kernzeitteam unterstützen und finde mich somit an einem Ort wieder, der mir viele schöne Kindheitserinnerungen beschert hat.

Sandra Seelig

Vorstellung Frau Habdank



Seit dem 15.1.2023 arbeite ich in der Kernzeit Betreuung in der Freien Waldorfschule. Nach meinem Vorstellungsgespräch im Dezember und einem Schnuppertag war es für mich klar, hier will ich sein und hier fühle ich mich wohl.

Genauso war es auch ab meinem ersten Arbeitstag. Ich wurde vom gesamten Kollegium und natürlich auch von den Kindern total herzlich und liebevoll aufgenommen und empfangen. Somit fühle ich mich nach dieser kurzen Zeit bereits angekommen. Ich freue mich jeden Tag auf die neuen Erfahrungen und Herausforderungen mit den Kindern und dem „Kernteam“. Die Kinderbetreuung bedeutet für mich Bereicherung. Mit ihren vielen Gedanken, Ideen, Taten, Mimik, Gestik und ihrer Ehrlichkeit befüllen sie reichhaltig den Tag.

Geboren bin ich am 22.3.1964 in Göppingen. Nach meiner Schulzeit erfüllte ich mir meinen Traumberuf als Kinderkrankenschwester. Bis 1997 arbeitete ich in der Klinik, später auch als Gruppenleitung.

Nach der Hochzeit und der Geburt meines Sohnes 1997 legte ich eine berufliche Auszeit (Elternzeit) ein. Während der Schulzeit meines Sohnes engagierte ich mich ehrenamtlich im Kindergarten und in der Schule als „Mensamutter“.

Von 2012-2022 arbeitete ich in der Schülerbetreuung und als Jugendbegleiter in der Grundschule im Staufferpark. Dort war ich auch als Leitung tätig.

Meine Hobbys sind Sport, Kultur und ich verreise sehr gerne.

Nun freue ich mich auf mein erstes Jahr in der Waldorfschule, vor allem aber auf die schönen und neuen Begegnungen und Momente mit den Kindern, Eltern und dem gesamten Kollegium.

Elke Habdank

50 Jahre – FWS Filstal



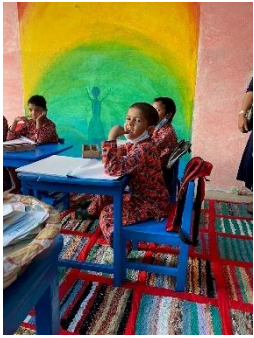
Die Vorplanungen sind in vollem Gange. Jedes Elternhaus bekommt eine gedruckte Einladung. Diese werden auch an Freunde, Ehemalige, Gäste u.a. versandt.

Wichtig: Um Abweisungen wegen Überfüllung, wie beim Freischütz geschehen, zu vermeiden, haben wir uns für ein Buchungssystem entschieden. Einen Zutritt zu den Veranstaltungen im Saal gibt es deshalb nur mit Voranmeldung – es sei denn, wir sehen kurz vor Beginn der Veranstaltung noch freie Plätze.

Wir freuen uns schon, diesen runden Geburtstag mit Ihnen feiern zu dürfen!

Dankesbrief WOW Day 2022

Liebe WOW Day fleißig Aktive,



Ihr habt mit so großem Fleiß und fantasievollem Einsatz ein beeindruckendes Ergebnis für die Kinder der Armen in Nepal erzielt. Wir alle danken Euch sehr herzlich. Ihr habt gewiss mitbekommen, wie viel mehr gerade die Kinder in armen Ländern durch die große Teuerung auf Grund des Krieges in der Ukraine leiden, viele müssen hungern und frieren. Da kommt Eure Hilfe wie ein Geschenk des Himmels. Ihr werdet vielleicht fragen: was sind das für Kinder, für die wir gearbeitet haben und wie sieht ihr Leben aus?

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Viele Menschen hungern und frieren, und werden deshalb krank. Es gibt jedoch keine Krankenversicherung, wie bei uns in Deutschland. Also können sich die Armen keine medizinische Behandlung leisten und natürlich auch keine Medikamente bezahlen. Darum habe ich vor 30 Jahren mit Freunden die Shanti Leprahilfe gegründet. Ich wollte Not lindern und den bedürftigen Menschen zu einem Leben in Würde verhelfen.

Zu Shanti gehören aber nicht nur Kranke und deren Kinder, sondern auch Waisen, wie auch Kinder aus so armen Familien, dass deren Eltern uns baten, sie aufzunehmen, damit sie nicht verhungern. Außerdem sorgen wir für Kinder aus nahegelegenen Slums, die wohnen in solchen Hütten:

Wir sehen uns aber nicht als Fürsorge- Institution, sondern wir betrachten uns als eine große Familie, in der die Kinder behütet aufwachsen sollen. Und jeder Mensch sehnt sich doch danach, zu einer Gemeinschaft zu gehören. Das Gemeinschaftsgefühl hilft uns, auch sehr schlimme Erfahrungen gemeinsam durchzustehen. Vor sieben Jahren, nämlich am 25. April 2015, legte ein großes Erdbeben unsere damalige Lehrscheule und das Waisenhaus weit vor der Stadt, mitten im Wald, in Trümmer. Zu unserem Glück kam kein Kind zu Schaden, weil die Erde an einem schulfreien Samstag bebte und alle Kinder draußen spielten. Und so zogen wir mit allen Kindern aus der Schule und dem Waisenhaus in das Hauptzentrum und bauten dort neue Stockwerke auf die vorhandenen Gebäude.

Dies ist unser Centrum. Das ovale Gebäude hinten ist das Krankenhaus. Im ersten und zweiten Stock des rechten Hauses sind Klassen und Schlafsäle der Waisen.

Das Unglück schmiedete die Shanti Familie eng zusammen, denn die PatientInnen in der Klinik, die Rollstuhlfahrenden, und die alten Menschen wurden nun zu Onkel und Tanten

und zu Ersatzgroßeltern für die Kinder. Denn alle Kinder sehnen sich doch nach Zuwendung.

Die freundliche Nähe der „Wahlverwandten“ tut allen gut. Seither singen wir immer wieder das Shanti Lied, die erste Strophe heißt so.:

Wir sind eine Familie
Und Shanti ist unser Name
Wir leben und lieben zusammen
Wir sind niemals allein....

Gern würde ich Euch mitnehmen und Euch unseren Kindergarten und die Schulklassen zeigen.

Unsere Schreiner aus den beschützenden Werkstätten haben die Bänke aus Paletten gefertigt. Die seelenpflegebedürftigen Jugendlichen webten die Flickenteppiche und die LehrerInnen gestalteten die Wände so fröhlich farbig.

Unsere Schule steht in einem ganz großen Kontrast zu den Schulen in Nepal. Die sind dunkel und freudlos, haben oft keine Toiletten und kein Wasser und die LehrerInnen sind autoritär und wenig motiviert. Unser Kollegium hingegen geht auf die Kinder ein, malt und töpft mit ihnen, und die Kinder gehen alle in eine Musikschule. Dort lernen sie auch traditionelle nepalesische Tänze.



Und Ihr könnt Euch gewiss vorstellen, wie froh wir für die Shanti Kinder sind, dass sie Freude an diesen künstlerischen Tätigkeiten haben.

Und dass sie jeden Tag zu essen bekommen und warme Anziehsachen haben, dafür sorgt Ihr mit Eurer Spende mit. Wir rechnen einen Euro kostet das Essen für ein Kind für einen Tag. Und für 5 Euro kaufen wir ein Paar Schuhe, 10 Euro kostet ein Anzug für die Kinder, wenn die Shanti SchneiderInnen diese nähen.

Und wenn Ihr bedenkt, dass wir jeden Tag 200 Kinder allein bei Shanti versorgen müssen, und da hinzu kommen noch viele Kleine aus benachbarten Slums, dann könnt Ihr Euch bestimmt vorstellen, wie sehr uns Eure Hilfe willkommen ist.

Wir danken Euch sehr herzlich dafür, und wir bewundern Eure kreativen Ideen und Eure Einsatzbereitschaft. Gern komme ich zu Euch und erzähle Euch über Shanti, wenn Ihr möchtet.

Und nun grüße ich Euch und Eure LehrerInnen mit vielen guten Wünschen,

Bleibt behütet, Eure dankbare Marianne Grosspietsch

Marianne Grosspietsch
Shanti Leprahilfe Dortmund e.V.
Viktoriastr. 18
44135 Dortmund

 www.shanti-leprahilfe.de

Medienkolumne: Wie viel ist gut für dich?

Feste Bildschirmzeiten gemeinsam vereinbaren



Eltern erziehen Kinder zu einem verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien. Dazu gehört nicht nur, dass sie sich mit den In-

halten auskennen, auf die sie im Netz stoßen. Medienkompetenz bedeutet auch zu erkennen, wann es Zeit für eine Spiel- oder Filmpause ist und dass eine zu lange Bildschirmzeit für das eigene Wohlbefinden schädlich sein kann. Besser als strikte Verbote sind hierfür klare Regeln und vor allem das Gespräch mit den Kindern über ihre digitalen Aktivitäten. So können Heranwachsende ihre eigenen Erfahrungen machen und daraus lernen – gemeinsam mit ihren Eltern.

Kinder wachsen in einer digitalen Welt auf. Neue Medien bieten ihnen viele Möglichkeiten, zu lernen, zu spielen und

zu entdecken. Die Digitalisierung stellt Familien vor neue Herausforderungen: Wie kann es in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit gelingen, das analoge Leben nicht zu vernachlässigen? Viele Eltern machen sich Sorgen, dass Smartphones, Computer und Konsolen ihren Kindern schaden, dass sie süchtig danach werden und andere Interessen in Vergessenheit geraten. Bildschirmzeiten sind deshalb oft Streitthema innerhalb der Familie. Die folgenden Tipps helfen Eltern, ihren Kindern einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu vermitteln und ein gutes Gleichgewicht zwischen digitalen und analogen Interessen zu finden.

Lesen Sie weiter unter:

 <https://www.schau-hin.info/grundlagen/medienzeiten-feste-bildschirmzeiten-fuer-kinder-vereinbaren>

Renovierung Mittelstufenflur



Fotograf: Henning Hauke



Im Vorblick auf unseren Festtag hat Herr Hauke mit einigen helfenden Händen den Mittelstufenflur neu lasiert. Endlich wurde auch die Holzdecke durchgehend blau lasiert. Es ist eine Freude, die Helligkeit und Leichtigkeit im Flur zu erleben. Nun gilt es noch, passende Garderobenhaken zu

finden und Pinnwände zu installieren, damit die Kunstwerke, die in den Klassen im Malen/Zeichnen entstehen, ausgestellt werden können.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Fairtrade-Team trifft sich am Dienstag, 28.3. um 12.35 Uhr

Am Dienstag, 14. Februar traf sich das Fairtrade-Team zur Teambesprechung in der Cafeteria. Es gab fair belegte Brötchen und Süßes zum Verkosten. Wir haben den erneuerten Fairtrade-Kompass vorgestellt und sind in die Planung für kommende Aktionen gegangen. Allem voran Überlegungen, wie wir uns am Tag der offenen Tür präsentieren könnten.

Die nächste Besprechung findet am Dienstag, 28.3. um 12.35 Uhr in der Mittagspause in der Cafeteria statt. Eingang im Oberstufenflur. Bitte Ideen für mögliche kürzere Videos über Fairtrade, Infomaterial, Rezepte für faire Muffins oder Brownies mitbringen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Waldorf in den Medien – wir stellen uns Ihren Fragen.

Didacta 2023 in Stuttgart: Einladung zum presse-öffentlichen Gespräch am 09.03.2023

didacta
die Bildungsmesse

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg freut sich, Sie zu einem presse-öffentlichen Gespräch am 09.03.23 auf die didacta nach Stuttgart einzuladen. Anschließend an die Ausstrahlung der Sendung „ARD Wissen. Frank Seibert in der Waldorfschule“ am 06.03.23, 22.15 Uhr, möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns Ihren Fragen zu stellen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Am 09.03.23, um 15.30 Uhr, didacta, in Halle 7, Stand C70 freuen sich Vertreter:innen der Verbände, politische Vertretungen und Vertreter:innen pädagogischer Ausbildungsstätten auf Ihre Fragen.

Podiumsgäste sind:

- Prof. Dr. Jost Schieren: Dekan der Alanus Hochschule in Mannheim, Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik
- Ulrike Hans: Dozentin an der Freien Hochschule in Stuttgart
- Christina Metke: Sprecherin der AGFS, Geschäftsführung VDP, Politische Verbandsvertretung und Lobbyarbeit
- Christoph Sander, operativer Vorstand AGFS, geschäftsführender Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen

Moderation: Boris Barth, Managing Director ADVICE PARTNERS

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Birke Bähr

LAG der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg



b.baehr@waldorf-bw.de



0711-248393-25

Aktueller Stand – Bildungsspender – Projekt: Schulhofgestaltung



Es gibt einige wenige treue Spender:innen über den Bildungsspender, dabei ist es so einfach, die Internet-Einkäufe über diese Plattform zu tätigen und dabei die Schule zu unterstützen. Viele Shops sind mit dabei: bildungsspender.de/waldorfschule-goeppingen/websearch

Im Pausenhof sind schon mehrere Projekte verwirklicht worden, die die Bewegung der Kinder anregen und fördern. Es ist noch Weiteres in Planung, wofür durch Ihre Spende der Grundstock gelegt werden soll.

2.566,37 €, 26% finanziert

Stand: 05.03.23

Unterstützen Sie das Projekt durch: [IDEE VERBREITEN](#) | [DIREKT SPENDEN](#) | [MIT EINKAUF HELFEN](#)

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender – Aktuelle Termine in der Übersicht

März 2023

- 24.03.2023** (Freitag) 19 Uhr* „Das Gespenst von Canterville“ – Theaterprojekt der 8. Klasse
- 25.03.2023** (Samstag) 19 Uhr* „Das Gespenst von Canterville“ – Theaterprojekt der 8. Klasse

April 2023

- 29.04.2023** (Samstag) 14 bis 17 Uhr **Tag der offenen Tür** im Waldorfkindergarten

Mai 2023

- 12.05.2023** (Freitag) 20 Uhr **Jubiläums-Vortrag „Gründungsimpulse der Waldorfpädagogik und ihre Bedeutung im 21. Jahrhundert“** - Dr. Gunter Keller
- 13.05.2023** (Samstag) ab 15 Uhr **50 Jahre – Tag der offenen Tür und Festakt (16:30 Uhr)**
- 13.05.2023** (Samstag) 19 Uhr Chor- und Orchesterprojekt – „Die Walpurgisnacht“
- 14.05.2023** (Sonntag) 11 Uhr Chor- und Orchesterprojekt – „Die Walpurgisnacht“
- 26.05.2023** (Freitag) 19:30 Uhr **„Der kleine Prinz“** – Theater-AG

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bitte beachten Sie auch den [Kalender auf unserer Schul-Website](#).

* bitte beachten Sie hier das neue Saalbelegungs- und Buchungssystem

Achtklass-Spiel: „Das Gespenst von Canterville“

„Das Gespenst von Canterville“ - Theaterstück von Matthias Weßert nach der Novelle von Oscar Wilde, erschienen im Verlag theaterboerse GmbH

Achtklass-Spiel unter der Leitung von Sabine Thoma (Regie) und Julia Loch (Musik)

Das „Gespenst von Canterville“ spielt am Ende des 19. Jahrhunderts. Das Stück handelt von einer amerikanischen Familie, die sich ein Schloss in England kauft.

Was sie nicht wissen ist, dass es in dem Schloss spukt. Sir Simon brachte dereinst seine Frau um und wurde deshalb verflucht für immer ein Gespenst zu sein, bis ein reines Herz ihn erlösen kann. Dort, wo er seine Frau tötete, ist seither ein Blutfleck, der nicht mehr weggeht. Er vertreibt sich seine Zeit mit Spuken und hat schon sehr viele Leute wieder aus dem Schloss gejagt. Er versucht es auch bei den Amerikanern, aber die lassen sich nicht so leicht unterkriegen. Die sprechenden Bilder lachen das Gespenst aus. Die Zwillinge Jenny und Johnny spielen ihm Streiche. In dem Schloss ist immer was los. Der ältere Sohn Washington hat ein Auge auf den

Blutfleck geworfen. Die Mutter ist immer bemüht Sport zu machen und die ältere Tochter Virginia malt liebend gern. Sie ist dann auch diejenige, die sich mit dem Geist anfreundet und ihn schließlich erlösen kann. Zwar muss er den Tag nochmal erleben, an dem er seine Frau umbrachte, aber Virginia schafft es, ihn zurückzuhalten und erlöst ihn damit.

Weil Virginia mitging, um den Geist zu erlösen, ist das Schloss in vollem Aufruhr. Mrs. Otis, die Mutter, ruft schließlich die Polizei, die ihre Tochter wiederfinden soll. Es werden die Gaukler verdächtigt, die auf dem Gelände des Schlosses seit einigen Tagen leben dürfen. Schließlich taucht Virginia wieder auf und erzählt, wie sie das Gespenst erlöst hat. Alle freuen sich, dass die Spukerei ein Ende hat.

„Mir gefällt das Stück, weil viele Stimmungen einander abwechseln und die Geschichte sehr spannend ist.“

Pauline Nonnenmacher

Aufführungen am Freitag, 24.3. und Samstag, 25.3. jeweils um 19 Uhr

In wunderbarer Zusammenarbeit von vielen Kolleginnen und Kollegen und der 8. Klasse ist ein Stück entstanden, das von einem spielfreudigen Klassenorchester eingeleitet wird, viele Lieder und Tänze und kurzweilige Unterhaltung zu bieten hat.

Vom Inhalt und der Inszenierung her ist das Stück aber erst ab 3. Klasse in der Gänze geeignet.

Um einen Testlauf für unser neues Buchungssystem zu haben, werden wir die Plätze im Mittelblock darüber zur Reservierung anbieten. Die Plätze an den Seiten (und bei

Vorstellungsbeginn noch freie Plätze im Mittelblock) stehen dann spontanbesuchern zur Verfügung.

Platzreservierung ab sofort unter:

<https://pretix.eu/ffwf/8klasse/>

Bei Problemen mit dem Buchungssystem kurze Nachricht an



sabine.thoma@waldorfschule-goeppingen.de



julia.loch@waldorfschule-goeppingen.de



Waldorfkindergarten: Tag der offenen Tür



Die Erzieher:innen und Kindergartenkinder samt Eltern laden zum traditionellen Tag der offenen Tür

des Waldorfkindergartens in die Kleiststraße ein. Wir freuen uns darauf mit Ihnen den Frühling mit Kaffee und Kuchen, Puppenspiel und Basteln für Kinder und dem Verkauf von schönen Dingen des Bastelkreises zu zelebrieren.

Am 29.04.2023 (Samstag) von 14 bis 17 Uhr

Ort: Kleiststraße 10 in Göppingen

Elternbeirat des Waldorfkindergartens

Bitte vormerken: Theater-AG der Oberstufe



Die Theater-AG der Oberstufe unter der Leitung von Verena Faigle probt schon eifrig, um **am Freitag, 26.05. um 19.30 Uhr** „Der kleine Prinz“ von Antoine de

Saint-Exupéry (in der Theaterfassung von Stefan Schroeder) aufführen zu können.

Einführungskurs Anthroposophie

In der Theosophie hat Rudolf Steiner die Grundwahrheiten beschrieben, die das Menschen-Dasein betreffen. Seine Darstellungen geben die Grundlage für die Waldorfpädagogik.

Ich biete einen Lese-Kreis an, der die „Theosophie“ im Gespräch erarbeitet.

Beginn: Donnerstag, 9. Februar 2023, 19 Uhr.

Einstieg auch später möglich.

Ort: Rudolf-Steiner-Haus, Freihofstr. 95/1, Göppingen

Verantwortlich:

Matthias Bideau

Christian-Grüniger-Str. 9

73035 Göppingen



matthias.bideau@posteo.de

Anzeigen

Atelier gesucht!

Sehr geehrte Schulgemeinschaft,

unser langjähriger Kunstpädagoge Henning Hauke, wird nach 40-jähriger Tätigkeit im Sommer 2026 in Rente gehen. Er sucht schon jetzt vorausschauend für den Übergang ganz dringend ein **Atelier** bevorzugt im Raum Bad Boll. Die Lage und Raumsituation sollten längerfristig künstlerische Arbeit sowie Kurstätigkeit ermöglichen. Falls jemand aus Lehrer- oder Elternschaft einen Tipp hätte, wäre er sehr dankbar, denn solche Räume zu finden, ist in der Gegend und der Situation auf dem gegenwärtigen Immobilienmarkt sehr schwer.

Kontakt unter 015119773749.

Ihr Team vom Viewaldi

Hallo, brauchst du Unterstützung in Englisch, Französisch oder Italienisch?

Biete Unterricht von privat in Hohengehren, bei dir zuhause oder online.

Ich habe ein abgeschlossenes Sprachstudium hinter mir, 25 Jahre Arbeitserfahrung und jeweils einen einjährigen Aufenthalt in Rom und Paris.

Ich freue mich auf dich. (07153) 557356

Mit Freude gemalte Karten

Ich möchte Ihnen und Euch gerne meine mit Freude gemalten Karten vorstellen.

Die Karten gibt es passend zum Geburtstag und zu Weihnachten, mit Gruß oder für den Jahreszeitentisch, mit Tieren oder Blumen.

Ich habe selbst eine Waldorfschule besucht und meine 3 Kinder gehen auf die Waldorfschule in Leipzig. So bleibt meine Verbundenheit mit der Waldorfpädagogik bestehen, was sich auch in manch einer Karte wiederfinden lässt.

Schaut selbst unter www.karten-karla.de

Herzlichst, Nicole Forchert



**Gjeilo.
Vivaldi.
Und Du.**

CHOR- & ORCHESTERPROJEKT
FÜR MUSIKBEGEISTERTE
JUNGE MENSCHEN

6 - 16. APRIL 2023
IN HEIDELBERG



WWW.CANTARE-
PROJEKT.DE

Cantare

Selbstversorgung & Permakultur im Aufbau

Schöne Gästewohnungen auf unserem
Hof in Ostseennähe

Infos unter: www.mein-kleinesparadies.de



Mein kleines Paradies

Wir bieten Entwicklungsräume

Wir suchen ab 1. August 2023 w/m/d

- **Oberstufenlehrer*innen**
mit Prüfungsberechtigung in den Fächern
Englisch, Französisch und Deutsch
- **Unter-, Mittel- und
Oberstufenlehrer*innen**
im Fach Musik
- **Theaterpädagoge/-in**

und Bufdi

Wir bieten:

- Teil- und Volldeputate
- Anfängerdeputate und duales Studium
- Einarbeitungszeit und Mentorierung
- externe Fortbildungsangebote
- gute Erreichbarkeit mit ÖPNV

Alle weiteren Infos finden Sie unter
www.waldorfschule-goeppingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gerne auch
initiativ:

Freie Waldorfschule Filstal,
Ahornstraße 41, 73035 Göppingen
[bewerbung@
waldorfschule-goeppingen.de](mailto:bewerbung@waldorfschule-goeppingen.de)



50 Jahre
freie waldorfschule filstal



Berufsbegleitender Quereinstieg Oberstufenlehrer:in an Waldorfschulen – Ausbildung in Intensiv-Blockseminaren am Lehrerseminar Kassel



Weitere Angebote für den Einstieg
in die Klassenstufen 1 – 8 sowie in
die Fächer Handarbeit und Sport.

www.lehrerseminar-forschung.de

Theaterprojekt der 8. Klasse

Von Matthias Weißert

nach Oscar Wilde



Eintritt frei - Spenden erbeten

Im Festsaal

Fr. 24.03.2023 19:00

Sa. 25.03.2023 19:00

FREIE WALDORFSCHULE FILSTALwww.waldorfschule-goepingen.de

Ahornstr. 41, Göppingen-Faurndau